

# BSZ Traunstein als »Grenzenlos-Schule«

## Vorbild um die Agenda 2030 zu erreichen

**Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Traunstein (BSZ) mit Staatlicher Berufsschule III engagiert sich in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Anthojo Grassau und weiteren Seniorenheimen des Landkreises in der Bildung für nachhaltige Entwicklung.**

Schirmherr des Projekts ist der World University Service (WUS), eine internationale und unabhängige Organisation von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor.

### Erste staatliche Schule mit Auszeichnung

Bereits zehn Veranstaltungen hat das BSZ Traunstein im Projekt »Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Schule« mit sogenannten »Grenzenlos-Aktiven« aus Afrika, Asien und Lateinamerika zu Themen wie nachhaltiger Smartphone-Produktion oder fairem Kaffeeanbau durchgeführt. Im Vorfeld nahmen die Lehrkräfte an Fortbildungen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN sowie zu globalem Lernen teil.

Lehrerin Susanne Neubauer und ihre Klasse Sozialpflege 11 führte im Rahmen des Projekts eine Lehrkooperation mit dem »Grenzenlos«-Aktiven Zhong Zeng. Zeng studiert an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und ist einer von rund 100 »Grenzenlos-Aktiven weltweit. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern hatte er das Thema »Altenpflege in China« online behandelt und ihnen unter anderem Arbeitssituation und Vergütung chinesischer Altenpflegekräfte nähergebracht. Das Seniorenzentrum Anthojo Grassau, sowie die Seniorenheime Wartberghöhe, ASB CASA vital, Caritas Altenheim St. Irmengard stehen als Praktikumsgeber der Fachbereiche Ernährung/Versorgung und Sozialpflege hinter dem Projekt.

Frau Schirmer, die Hauswirtschaftsleitung vom Seniorenzentrum Anthojo Grassau, hat die Notwendigkeit dieses Projekts der globalen Bildung betont. Ihr ist es ein Anliegen, eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit der Sozialpflege und der Ernährung/Versorgung auch in Zukunft zu ermöglichen. Frau Schirmer verdeutlicht, dass aufgrund der vielfältigen Kulturen im Landkreis auch im Seniorenzentrum der Anteil an Senioren mit Migrationshintergrund zunimmt. Hier ist es von besonderer Bedeutung, dass die ausgebildeten Pflegekräfte einen bestmöglichen Einblick in verschiedene Kulturen

erwerben, um diese Fähigkeiten in ihrem Beruf einbringen zu können und um allen Senioren einen attraktiven Lebensabend zu ermöglichen.

Mit der Neugründung der Fachschule für Heilerziehungspflege in Traunstein, welche zum Schuljahr 2022/23 eröffnet wird, bietet sich den Schülerinnen und Schülern auch eine Möglichkeit der Weiterbildung in diesem wichtigen Bereich und garantiert zusätzlich gut ausgebildete Pflegekräfte, welche auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet sind.

Das BSZ Traunstein ist die erste staatliche Schule in Bayern, die die Auszeichnung »Grenzenlos-Schule« erhält. Schulleiter Helmut Götzinger dankte im Rahmen einer Preisverleihung der besonders engagierten Lehrerin Susanne Neubauer sowie

### Zertifizierung des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Traunstein

24. März 2021



bilden können«, so Bundestagsabgeordnete Dr. Bärbel Kofler in einem digitalen Grußwort bei der Preisverleihung.

Oberstudiendirektor Sven Meyer-Huppmann vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zeigte sich stolz: »Bayerns berufliche

sich wunderbar ergänzen – und ist wirklich nachhaltig«, so Landtagsabgeordnete Gisela Sengl. Der Landrat Siegfried Walch ergänzte: »Grenzenlosigkeit muss heißen, auf der Welt zu gehen, dabei doch die eigene Identität nicht den Augen zu verlieren.« Landtagsabgeordneter Klaus Steiner zeigte sich ebenfalls vom Engagement des BSZ beeindruckt: »Durch diesen Austausch passiert ein Wissenstransfer mit Geld nicht aufzuwiegen.« Schulleiter Helmut Götzinger, sein Stellvertreter Dr. Martin Brunnhuber nahmen am 24.03.2021 die Auszeichnung in Form einer Urkunde und einer Plakette durch den Vorsitzenden Dr. Kambiz Ghawami mit Freude virtuell entgegen dem Engagement des beruflichen Schulzentrums Traunstein (BSZ) der staatlichen Berufsschule III als »Vorbild, um die Agenda 2030 zu erreichen«, so Ghawami.

### Die Klasse Sozialpflege 11 am BSZ Traunstein



den weltweiten Schülerinnen und Schülern, die sich mit Leidenschaft mit diesen wichtigen Themen auseinandersetzen: »Unsere Schüler lernen nachhaltiges Handeln in einer globalisierten Welt. Sie hinterfragen ihren eigenen Lebensstil und bauen Vorurteile gegenüber anderen Kulturen ab.«

»Erst im persönlichen Gespräch – im Klassenzimmer oder virtuell – wird deutlich, wie eng wir mit den Ländern des globalen Südens verknüpft sind. Es ist großartig, dass sich Schülerinnen und Schüler in Traunstein global

Bildung ist ein Erfolgsmodell. Wir sollten uns darauf aber nicht ausruhen, sondern uns stetig weiterentwickeln. Das BSZ Traunstein ist jetzt Teil eines Netzwerks, das sich für die zentralen Themen Bildung und nachhaltige Entwicklung stark macht.«

### Landrat und Abgeordnete gratulierten online zur Auszeichnung

»Es ist immer bereichernd, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen aufeinandertreffen. Weltoffenheit und Heimatverbundenheit können

**Das Projekt »Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung«** wird vom Freistaat Bayern, dem Land Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie vom Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

**Das BSZ Traunstein freut sich über die Bewerbungen in den Bereichen Sozialpflege und Ernährung/Versorgung.**

Text + Fotos: BSZ Traunstein